

# Anbau- und Bedienungsanleitung für Schneeschleuder 6141 zur Hako-Profi-Variante (3632) und Hako-Variante S (3637)

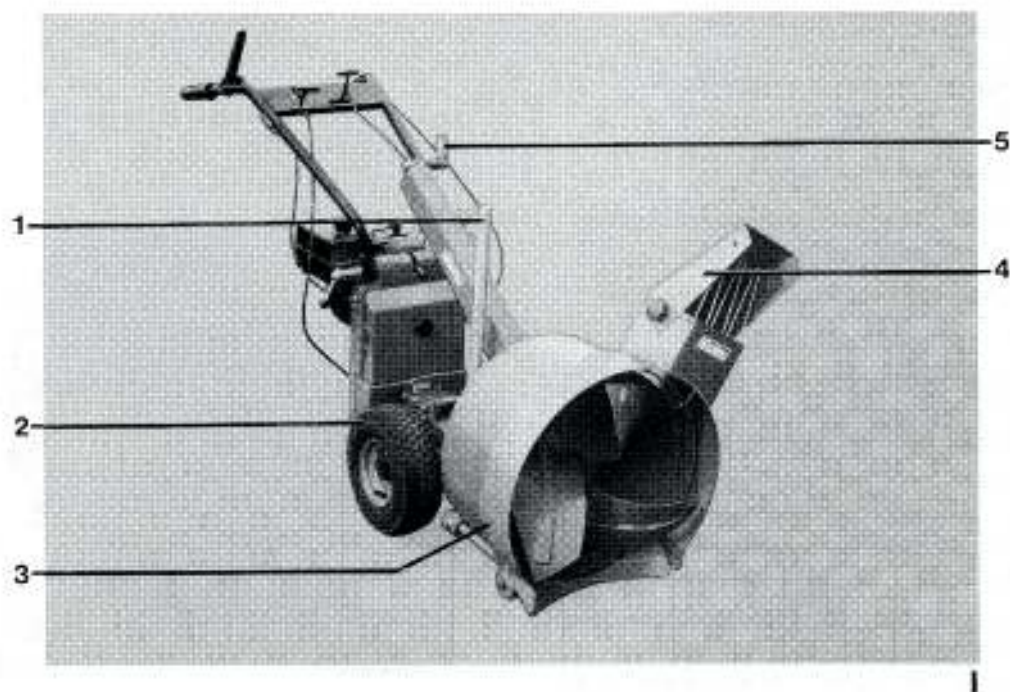
# Hako

## 6141

Die Bedienungsperson sollte diese Anleitung sorgfältig durchlesen und sich mit der Maschine vertraut machen. Alle Bedienungshebel sind mit leicht verständlichen Symbolen versehen und erleichtern Ihnen so die Eingewöhnung.

Die Anbau- und Bedienungsanleitung erklärt Ihnen ausführlich den Anbau sowie die Handhabung und gibt Ihnen wertvolle Hinweise für Wartung und Pflege.

**⚠** Beachten Sie die Hinweise zur Unfallverhütung (Abs. 2.4).



- |                        |   |
|------------------------|---|
| 1 Holzstab             | 4 Auswurfkappe                            |
| 2 Antriebsräder (3011) | 5 Kurbel für<br>Auswurfschachtverstellung |
| 3 Schneeschleuder 6141 |   |

### 1.0 Zusammenbau und Inbetriebnahme

Für den Einsatz der Hako-Profi-Variante bzw. Hako-Variante S als Schneeschleuder sind erforderlich:

6141 Schneeschleuder 50 cm  
3011 Antriebsräder

Empfehlenswert:

3036 Schneeketten

### 1.1 Antriebsräder anbauen

Der Anbau der Antriebsräder ist aus Abb. II ersichtlich.

Die Klappstecker (II/1) dienen zum Befestigen der Räder auf der Antriebswelle.

Es ist darauf zu achten, daß die Sicherungsbügel der Klappstecker entgegen der Drehrichtung umgeklappt sind. Beim Einsatz der Hako-Variante zum Schneeräumen müssen die Räder fest mit der Arbeitswelle verbunden sein. Dieses erfolgt durch die Rastbolzen (II/2). Die Rastbolzen sind je nach Bedarf an einem Rad (Differentialwirkung) oder an beiden Rädern (Differential gesperrt) einzurasten. Für den Transport der Hako-Variante ohne Motorantrieb sind beide Rastbolzen zu ziehen und durch eine Drehung von  $90^{\circ}$  zu arretieren.

Das Einrasten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Der Luftdruck in den Antriebsrädern muß 1,0 bar betragen.



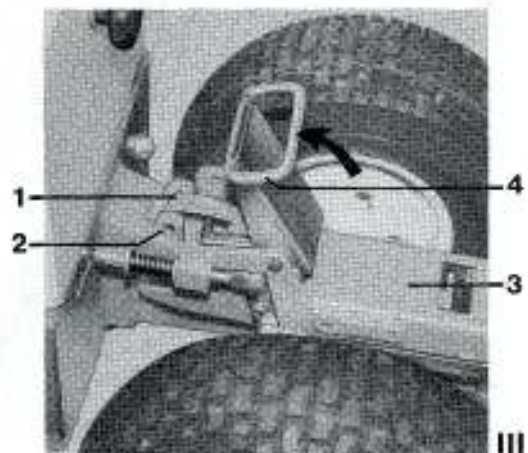
### 1.2 Schneesleuder anbauen

Die Schneesleuder ist mit einem Anbauträger (III/3) ausgerüstet.

Der Anbau wird wie folgt vorgenommen:

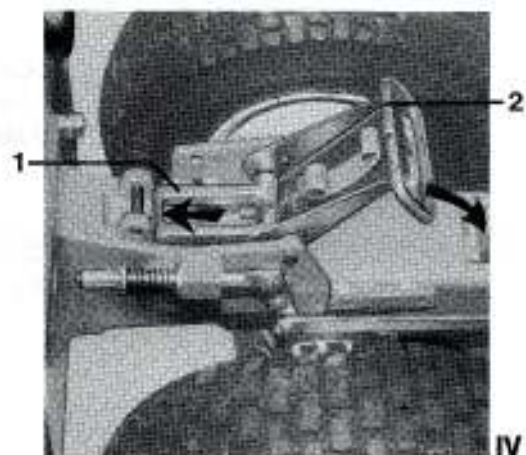
- Zapfwellenantrieb ausschalten.
- Schneesleuder auf die heruntergeklappte Stütze stellen (die Stütze klappt bei Vorwärtsfahrt selbsttätig wieder hoch).
- Hako-Variante in die Aufnahme der Schneesleuder einschieben (die Zapfen müssen in der Aufnahme liegen).
- Federzuglasche (III/1) in den Spannriegel (III/2) einhängen und den Schnellverschluß (III/4) zum Gerät herunterklappen.

Die Schneesleuder ist jetzt fest mit dem Grundgerät verbunden und der Kraftschluß hergestellt.



### 1.3 Schneesleuder abbauen

- Stütze herunterklappen.
- Schnellverschluß (2) hochklappen und anschließend nach vorne herunterdrücken. Dabei werden die Hako-Variante und die Schneesleuder mit der Lasche (1) auseinandergedrückt.
- Hako-Variante am Holm etwas anheben und aus der Aufnahme der Schneesleuder herausziehen.



## 2.0 Bedienung

### 2.1 Bedienen der Schneeschleuder

Machen Sie sich mit der Bedienung bereits vor dem ersten Schneefall vertraut. Die ersten Fahrversuche sollten Sie auf einem freien Platz vornehmen, bis Ihnen die einzelnen Bedienelemente und ihre Funktion genau bekannt sind.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hako-Schneeschleuder während der Schneesaison ständig einsatzbereit zu halten, damit Sie das Gerät im Bedarfsfall sofort einsetzen können.

Bevor der erste Schnee fällt, sind von den für die Schneebeseitigung in Frage kommenden Wegen und Plätzen evtl. vorhandene Stöcke, Steine, Draht und sonstige Fremdkörper zu entfernen.



Beachten Sie bitte die im Abs. 2.4 aufgeführten Hinweise zur Unfallverhütung.

### 2.2 Arbeiten mit der Schneeschleuder

Vor Arbeitsbeginn sind zunächst folgende Einstellungen vorzunehmen:

- Holm entsprechend Ihrer Körpergröße einstellen (nur bei Hako-Profi-Variante 3632).
- Langsame Geschwindigkeit einstellen.
- Auswurfweite und Richtung einstellen.
- Motor starten und etwas warmlaufen lassen.
- Schalthebel für Zapfwelle einschalten.
- Kupplungshebel für Vorwärtsfahrt langsam betätigen.

Beim Einkuppeln der Hako-Variante werden dann Radantrieb und Schneeschleuder gleichzeitig in Betrieb gesetzt. Ist ein häufiges Wenden erforderlich, empfiehlt es sich, nur das linke Rad anzutreiben.

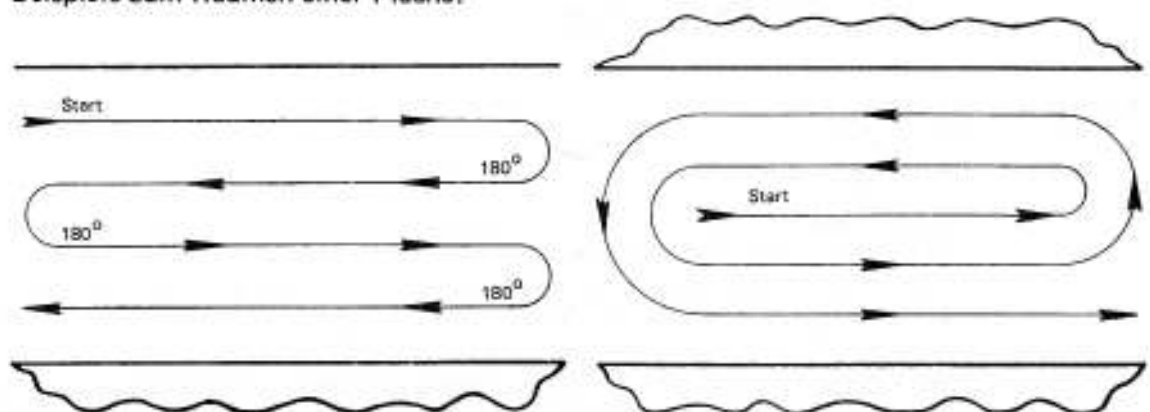
- Zum Anhalten ist der Kupplungshebel loszulassen.

Hinweis: Nach Beendigung der Räumarbeiten darf der Motor erst dann abgestellt werden, wenn alle Schnee- und Eisreste abgetaut und verdampft sind.

### 2.3 Hinweise zum Schneeräumen

- Auswurfschacht in Windrichtung stellen

Beispiele zum Räumen einer Fläche:



- Schnee nach einer Seite räumen
- Schnee nach beiden Seiten gleichmäßig räumen

Hinweis: Das Verstellen der Auswurfweite sowie das Entfernen von Schnee aus dem Auswurfschacht mit dem Holzstab darf nur bei ausgekuppeltem Schleuderradantrieb vorgenommen werden.

---

## 2.4 Hinweise zur Unfallverhütung

- Die Betriebsanweisung ist von allen, die ein Gerät kaufen und benutzen, vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.
- Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.
- Kinder sind beim Betrieb der Schneeschleuder fernzuhalten.
- Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen.
- Der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist verboten.  
Die Arbeit ist einzustellen, solange sich Personen in der Schleuderzone befinden.
- Während der Arbeit ist festes und rutschesicheres Schuhwerk zu tragen.
- Die Schneeschleuder darf nur von der Holzseite aus gestartet werden.  
Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand ist stets einzuhalten.
- Die Schneeschleuder nie in geschlossenen Räumen laufen lassen, wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr.
- Vorsicht beim Auftanken des Verbrennungsmotors. Nicht bei laufendem oder sehr heißem Motor betanken. Beim Tanken übergelaufenen Kraftstoff abwischen oder verdunsten lassen, bevor wieder gestartet wird.  
Die Vorschrift über Lagerung von Kraftstoff beachten.
- Die Aufbewahrung der Schneeschleuder in Räumen mit offener Heizung ist verboten.
- Nach Stillstand der Schneeschleuder ist der Hebel für die Zapfwellenschaltung immer auf "STOP" zu stellen.
- Beim Verlassen und Transport des Gerätes ist der Motor stillzusetzen.
- Es darf nur mit den vorgesehenen Schutzvorrichtungen gearbeitet werden, die nach Reparatur wieder anzubringen sind.
- Das Einführen in das Rotorgehäuse und den Auswurf ständig beobachten und den Auswurf je nach Schneebeschaffenheit und Geländeverhältnissen regulieren. Auswurfrichtung, Abstand zu Hauswänden, Fenstern usw. berücksichtigen.
- Während der Arbeit ist auf feste Gegenstände zu achten. Wegen der Gefahr des Auswurfes sind sichtbare Gegenstände vorher zu entfernen.
- Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei stillgesetztem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker vorgenommen werden.
- Verstopfungen nur nach dem Stillstand des Schleuderrades und nur mit dem dafür vorgesehenen Holzstab beseitigen.

## 3.0 Wartung und Pflege

### 3.1 Schneeschleuder 6141

Die Schneeschleuder ist nach jedem Räumeeinsatz von Schnee- und Eisresten zu reinigen, um ein Anfrieren des Schleuderrades und der Auswurfverstellung zu vermeiden. Der Freilauf des Schleuderrades ist dauergeschmiert, lediglich die Kette für die Auswurfverstellung ist nach Bedarf zu fetten.

Wir empfehlen Ihnen, das Gerät rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison aufzurüsten und einer Funktionsprobe zu unterziehen, damit Sie beim ersten Schneefall eine einsatzbereite Schneeschleuder zur Verfügung haben.

### 3.2 Hako-Variante

Die Wartung und Pflege von Motor und Getriebe sind in der Bedienungsanleitung zur Hako-Profi-Variante bzw. Hako-Variante S beschrieben.

---

### 3.3 Ende der Schneesaison

Nach Beendigung der Schneesaison ist eine Grundreinigung der Schneeschleuder und eine Behandlung mit einem Korrosionsschutzmittel vorzunehmen.

Damit die Schneeschleuder sofort bei Beginn der Schneesaison einsatzbereit ist, empfehlen wir Ihnen, eine Inspektion schon während der Herbstmonate von Ihrer Hako-Werksvertretung durchführen zu lassen.